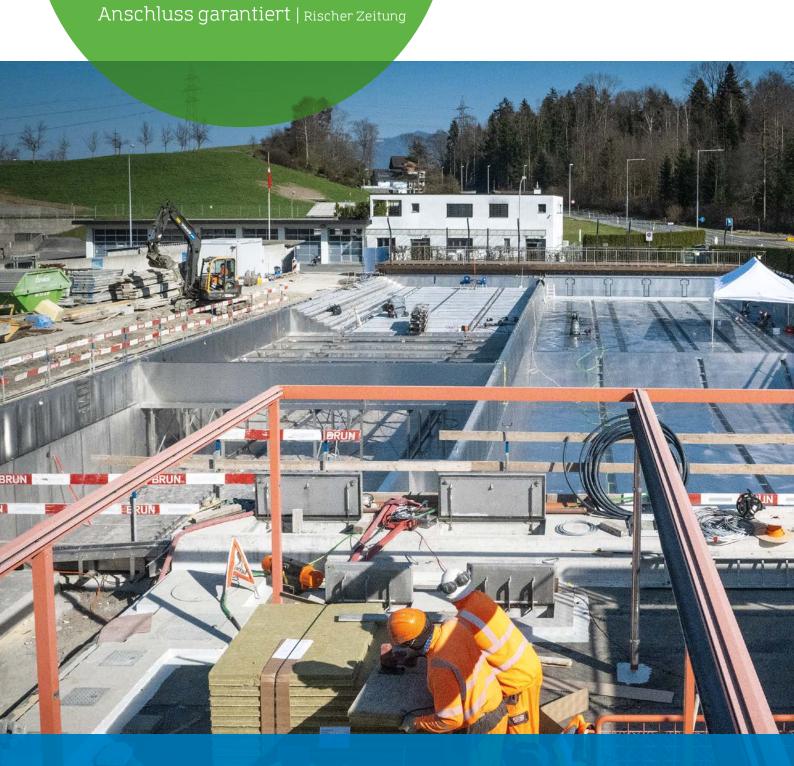
Mai 2022





Seite 2/3 | Thema

Badi Rotkreuz

Die sanierte Badi Rotkreuz wird am Samstag, 14. Mai durch eine öffentliche Feier eingeweiht. Seite 4 | Veranstaltungen

Theaterstück

Die Theaterlüüt Risch Rotkreuz führen vom 30. April bis 7. Mai an diversen Abenden das Theaterstück Zimmer 12 a auf. Seite 8 | Historische Sammlung

Blechdosen

In der historischen Sammlung der Gemeinde Risch befinden sich Vorratsdosen etwa aus dem Jahre 1900.



Markus Scheidegger Gemeinderat

Pandemie -Freude - Krise

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Bildung/Kultur sind in den letzten zwei Jahren so richtig gefordert worden. Ein Ende ist nicht in Sicht. Die Pandemie-Situation im 2020 gestartet, Homeschooling von null auf hundert, Maske auf, Maske weg, Testregime, Musikunterricht mit Streaming, klassenweise Sitzordnung in der modularen Tagesschule, Bücher- und Spielsachenausleihe unter Auflagen usw. Die Führungscrew kam teilweise an Grenzen, wenn man immer wieder auf Stellvertretungen-Suche musste. Wir konnten aber auch viel lernen, alles hat auch positive Seiten. Parallel liefen die Fertigstellungen der Neu- und Umbauten. Im März konnte nun das Schulhaus 4 als letzter Baustein bezogen werden. Freude pur bei über dreihundert Kindern! Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen dürfen nun eine topmoderne Infrastruktur erleben. Und Sie. liebe Einwohnerinnen und Einwohner, dürfen dies am Samstag, 20. August 2022 alles aus der Nähe betrachten. An diesem Datum öffnen die Schulen bei allen Neu- und Umbauten die Türen. Mit der zusätzlichen Aufnahme von Flüchtlingen, es sind ja nicht nur jene der Ukraine, wird unsere Flexibilität erneut in einer anderen Art geprüft. Mit einer vorausschauenden Planung können wir der Situation begegnen. Wir schafften genügend Schulraum und können auf ein grosses Netzwerk an Fachkräften zurückgreifen. Die grosse Unbekannte wird sein, wie viel und wie lange. Krisenbewältigung braucht einen langen «Schnauf». Wir danken allen, welche uns in dieser Zeit unterstützen.



Rischer Baderatten dürfen sich freuen: Am Samstag, 14. Mai wird die für 7,3 Millionen Franken sanierte Badi im Rahmen einer öffentlichen Feier eingeweiht. Das glänzende Edelstahlbecken, eine attraktive Liegefläche aus Holz, ein neues Kinderplanschbecken sowie weitere Verbesserungen laden zum Badeplausch ein. Projektleiterin Kerstin Paterson verrät, ob das Budget eingehalten werden kann und was am Festtag alles geboten wird.

Markus Thalmann | Der Spatenstich zur Sanierung der Rotkreuzer Badi erfolgte im vergangenen August, die Neueröffnung steht am Samstag, 14. Mai auf dem Programm. Können die Bauarbeiten wie geplant abgeschlossen werden?

Im Moment sieht man zwar noch viel offenen Boden und der Ort erscheint einem kurz vor der Eröffnung noch immer als grosse Baustelle, aber wir sind zuversichtlich, dass wir die Badi am 14. Mai in Betrieb nehmen können.

Wird der Rotkreuzer Bevölkerung an der Wiedereröffnung ihrer Badi etwas Spezielles geboten?

An diesem Tag wird ab neun Uhr die Badesaison regulär eröffnet. Die offizielle Einweihung beginnt um 11 Uhr, wobei auch ganz feierlich ein Band durchschnitten wird. Im Anschluss erhält die Rischer Bevölkerung die Gelegenheit, alle neuen Anlagen zu besuchen. Im Sinne eines «Tages der offenen Tür» erklären Fachleute die verschiedenen Funktionen der Geräte in den Technikräumen. Eine Fotoausstellung dokumentiert den Bauablauf. Alle sind herzlich willkommen, der Eintritt an diesem Tag ist frei und es wird ein Apéro offeriert.

Anlässlich des traditionellen Sommerfests vom 25. Juni werden wir die erfolgreiche Badi-Sanierung im grösseren Rahmen mit Musik und weiteren Attraktionen feiern.

Auf welche Verbesserungen der Infrastruktur dürfen wir uns freuen?

Optisch beeindruckt sicher das neue Edelstahlbecken am meisten: Es ist sehr schön anzuschauen und verlängert die Lebensdauer der Rotkreuzer Badi um weitere 40 Jahre. Die Oberfläche des neuen Beckens ist glatter und damit auch pflegeleichter als der bisherige Beton. Damit man nicht ausrutscht, ist der Edelstahl in einigen Bereichen mit einer rutschfesten Prägung ausgeführt. Das neue Kinderplanschbecken mit zwei verschiedenen Tiefen, Wasserspielen und einer kleinen Rutsche wird den Jüngsten bestimmt viel Spass bereiten. Eine neue attraktive Liegefläche aus Holz mit darüber gespanntem Sonnensegel (hinten bei der Einfahrt zum Armee-Tanklager) lädt zum Verweilen ein. Unter diesem Holzdeck befindet sich auf einer grossen Rolle eine Becken-Abdeckung, die per Knopfdruck während der Nacht ausgefahren wird und somit die Wassertemperatur vor Abkühlung bewahrt. In zwei Jahren werden wir die Rotkreuzer Badi ans Fernwärmenetz





Kerstin Paterson, Projektleiterin Badi-Sanierung

anschliessen und dafür besteht aus ökologischen Gründen die Vorschrift, das Schwimmbecken abzudecken. Aus dieser Vorgabe entwickelte die Planungsfirma Kannewischer die Idee, diese Decke unter einer heimeligen Holz-Liegefläche zu platzieren. Des Weiteren installieren wir einen Pool-Lift, damit auch Leute im Rollstuhl leichter ins Wasser gelangen können und wir haben eine neue Treppe für den besseren Einstieg ins Schwimmbecken eingebaut.

Sind im Zuge der Sanierung neue Sicherheits-Vorkehrungen für die Badenden getroffen worden?

Ja, eine ultraschallbasierte Unterwasserdetektion soll die Sicherheit erhöhen. Vor allem für die Schulen ist dieses Angebot sehr zu empfehlen: Die Kinder ziehen ein Armband an, das Alarm schlägt, wenn sie zu lange in einer bestimmten Wassertiefe bleiben. Das Angebot besteht für alle Badi-Benützer und ist selbstverständlich freiwillig.

Können die budgetierten 7,3 Millionen Franken für die Badi-Sanierung eingehalten werden?

Ja, das wird uns gelingen.

Sie haben als Projektleiterin die Hauptverantwortung für das Gelingen der Badi-Sanierung getragen. Wie erlebten Sie Ihre Rolle in einer traditionell eher von Männern geprägten Berufswelt?

Das war kein Thema, wurde nie angesprochen und sollte auch selbstverständlich sein: Mein Geschlecht ist genauso irrelevant für diese Aufgabe wie etwa mein Sternzeichen.

Bei einem Punkt gab es allerdings einen Zusammenhang zu meinem Geschlecht: Ich hatte Schwierigkeiten, gut passende Sicherheitsschuhe in meiner Damengrösse zu finden...

GRATULATIONEN

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

96 Jahre:

Wilhelm Niederberger, 7. Mai

90 Jahre:

Pierre Löffel, 26. Mai

89 Jahre:

Marta Meyer-Niederberger, 9. Mai Eduard Lienert, 28. Mai

88 Jahre:

Fidel Flury, 27. Mai

Maria Mathys-Meyer, 27. Mai

87 Jahre:

Alice Hübscher, 10. Mai **Ludwig Dönni,** 11. Mai

86 Jahre:

Henri Meier, 6. Mai Alois Hess, 25. Mai Muharrem Canaj, 28. Mai

85 Jahre:

Johann Wey, 6. Mai

84 Jahre:

Helga Porwol, 1. Mai August Hermann, 3. Mai Heinz Roth, 30. Mai 83 Jahre:

Danielle Odermatt, 8. Mai Bruno Huwyler, 25. Mai Hedwig Schwerzmann-Stuber, 25. Mai

Josef Kurmann, 31. Mai

82 Jahre:

Rolf Kothe, 1. Mai

Danielle Gügler-Amos, 15. Mai

Heidi Lohr, 18. Mai Herbert Steffen, 21. Mai Alois Truttmann, 22. Mai Bernd Della Bella, 24. Mai Hans Sidler, 27. Mai

81 Jahre:

Adrienne Gisler-Gerber, 7. Mai

Bruno Berini, 23. Mai

Bertha Keusch-Niederberger, 23. Mai

80 Jahre:

Richard Bowdler-Raynar, 1. Mai Michele Pacifico, 19. Mai

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

Impressum

Herausgeberin Gemeinde Risch, Zentrum Dorfmatt, 6343 Rotkreuz, Tel. +41 (0)41 798 1860, info@rischrotkreuz.ch, www.rischrotkreuz.ch

Layout/Druck Anderhub Druck-Service AG, 6343 Rotkreuz, www.anderhub-druck.ch

Bilder Hans Galliker

BADI ROTKREUZ

1967	Eröffnung; Funktion: Löschwasser für Tankanlage
2018	Studie zum Sanierungsbedarf; Badi-Vertrag mit dem
	Bund für weitere 40 Jahre abgeschlossen
9.9.2020	Gemeindeversammlung sagt ja zum Baukredit
15.8.2021	Vorzeitiges Ende der Badesaison
16.8.2021	Start Sanierungsarbeiten, Bauphase bis April 2022
16.8.2021 – April 2022	Bauphase
14.5.2022	Wiedereröffnung: Ab 09.00 Uhr Gratiseintritt,
	11.00 Uhr Einweihung mit Apéro und Führung durch
	Fachleute
25.6.2022	Sommerfest mit Rahmenprogramm (Musik, Essen)



Theaterstück Zimmer 12 a

Theaterlüüt | Das «Grand Hotel» in Interwald hat schon bessere Zeiten erlebt. Hier trudelt jährlich zum Musikfestival eine grosse Anzahl Musikerinnen und Musiker ein. Die beschränkte Anzahl Unterkünfte sind bald ausgebucht und das Hotelmanagement wird ziemlich gefordert. So kann es zu Überbuchungen und ungewollten Begegnungen kommen. Der Arzt Dr. Gabathuler hat sich dieses Hotel ausgesucht, um das «Betriebsklima» mit seiner Sprechstundenhilfe Michèle zu verbessern. Dumm ist nur, dass seine Frau für die erkrankte Harfenistin einspringen muss und im selben Hotel einquartiert wurde. Mit dem mitgebrachten Himmelsinstrument hat der Hotelportier Albert seine liebe Last. Doch dass dies nicht sein einziges Problem bleibt, dafür sorgen der schusselige Hotelmanager, ein frisch vermähltes Ehepaar und ein Hornist mit

Wir hoffen, Ihre Neugier über den Ausgang der Geschichte geweckt zu haben...

Das Theater wird an folgenden Abenden aufgeführt:

- · Samstag, 30. April um 20.00 Uhr
- · Sonntag, I. Mai um 16.00 Uhr
- Dienstag, 3. Mai, Mittwoch, 4. Mai, Freitag, 6. Mai und Samstag, 7. Mai jeweils um 20.00 Uhr, im Saal Dorfmatt, Zentrum Dorfmatt, 6343 Rotkreuz

Weitere Informationen unter www.theater-rotkreuz.ch



Wir bringen den Stein wieder ins Rollen



Erste Schnupperprobe beim MVR (Bild: Stefan Herzig)

Lukas Müller | An der letzten GV des Musikvereins wurde es offiziell. Die neue Stelle als Präsident übernimmt unser langjähriger Bassist Andreas Dönni. Sein Vize-Präsident ist neu Stefan Herzig und Roland Villiger übernimmt das Amt des Kassiers.

Demissionen aus dem Vorstand gaben uns Rita Kretz (Präsidentin), Giorgio Fedalto (Vize) und Marlen Graf (Kassierin). Der gesamte Verein bedankt sich für die mit Schweissperlen geleistete Arbeit und freut sich weiterhin, mit euch die Blasmusik unter die Menschen zu bringen.

Mit Freude können wir unsere nächsten Auftritte verkünden:

- Samstag, 14. Mai 2022, Dorfmärt Rotchrüz, musikalische Umrahmung
- · Sonntag, 12. Juni 2022, Familienkonzert

Willst du auf unseren Zug aufspringen?

Dieses Jahr steht unter dem Motto «Entertain». Melde dich kurz unter info@musikvereinrotkreuz.ch, wir bereiten dir die Noten vor und du kannst gleich mit uns loslegen.

Bis bald!



Musikverein Rotkreuz | www.musikvereinrotkreuz.ch

Sommerlager Jungwacht und Blauring Rotkreuz

Céline Lombardi | In den ersten beiden Sommerferienwochen steht das Sommerlager der Jungwacht und dem Blauring Rotkreuz an. Komm mit und erlebe ein spannendes Abenteuer!

Alle Infos findest du auf unserer Website unter www.jwbr-rotkreuz.ch.





IM MÄRZ 2022 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

Neijra und Aid Ramic, Floraweg 21, 6343 Buonas Samira und Miralem Alic, Floraweg 23, 6343 Buonas

Gedeckte Aussenschwimmbecken mit Wärmepumpen, Veloraum, Klimaanlage, Photovoltaikanlage, gedeckten Gartensitz- und Liegeplätzen (Pergolen) und Spielplatz bei den Einfamilienhäusern Ass.-Nrn. 1406a und 1407a, GS-Nrn. 1241 und 1242, Floraweg 21 und 23, Buonas

A. Schönenberger Söhne, Brunnenmattstrasse 7, 6317 Oberwil Gartengestaltung beim Einfamilienhaus Ass.-Nr. 352a, GS-Nr. 916, Ringstrasse 4, Rotkreuz

Schweizerische Bundesbahnen SBB. Hilfikerstrasse 1, 3000 Bern 65 Umbau Schaltergebäude Ass.-Nr. 454a. GS-Nr. 860, Bahnhof 2, Rotkreuz

Porsche Schweiz AG, Blegistrasse 7, 6343 Rotkreuz Zufahrtspylon für Porsche Zentrum und Euro 1 vor dem Wohn- und Geschäftshaus Ass.-Nr. 821a, GS-Nr. 1467, Blegistrasse 1, Rotkreuz

Neues Kommunalfahrzeug

Arthy Kanniah | Für die Ersatzbeschaffung von Kommunalfahrzeugen wurde an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2015 ein Rahmenkredit genehmigt. Mit diesem Kredit wurde das bestehende 14-jährige Kommunalfahrzeug der Marke Multicar M30 durch ein neues Allrad-Kommunalfahrzeug, Modell EUR06C, der Firma Viktor Meili AG, Schübelbach, ersetzt.

Die Lieferung des neuen Kommunalfahrzeuges erfolgte Mitte März 2022. Es handelt sich hierbei um ein zweckmässiges und modernes Fahrzeug, bzw. um eine sinnvolle Neuanschaffung, welche den Mitarbeitenden im Arbeitsalltag wie Winterdienst und anderen wichtigen Aufgaben dienen wird. Das Werkhofteam Risch freut sich, das neue Fahrzeug ab sofort einsetzen zu können.



Swing und Wienerklänge

Eliane Wuler | Die KleinstadtBrise lädt Sie herzlich zu unseren nächsten Konzerten ein. Wir starten mit einem Swing-Abend am Samstag, 14. Mai. Geniessen Sie eine traditionell besetzte Big Band, begleitet von einer Sängerin. Eine Woche später, am Samstag, 21. Mai, kommen Sie in den Genuss, das Gaia Chamber Orchestra zu hören, welches das Programm der abgesagten Neujahrsgala 2022 spielt, bereichert mit zwei herausragenden Gesangssolistinnen. Details erhalten Sie unter kleinstadtbrise.ch oder 041 790 00 52.



Unterflurcontainer freuen Benutzende und fördern die Sauberkeit

André Keusch | Der Abfallbewirtschaftungsverband Zeba (Zweckverband der Zuger Gemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen) will mit der im Jahre 2018 verabschiedeten Strategie die Bereitstellung von Hauskehricht auf Unterflurcontainer (UFC) umstellen. Die Strategie bezweckt, dass bis 2030 in allen Zuger Gemeinden flächendeckend der Haus- und Gewerbekehricht in UFC gesammelt wird. Bereits heute bestehen in der Gemeinde Risch 32 UFC-Anlagen für Hauskehricht.



Die UFC-Anlagen lassen sich gut in Wohngebiete integrieren. Sichtbar ist nur die circa 1 Meter hohe zylindrische Einwurfsäule, der Rest der Container befindet sich unter dem Boden. Neben der Möglichkeit, Kehrichtsäcke rund um die Uhr entsorgen zu können, verschwinden auch Anhäufungen von Kehrichtsäcken und herumliegender Abfall von aufgerissenen Kehrichtsäcken. Die UFC-Standorte sollen zu Fuss gut erreichbar sein und eine sichere, kundenfreundliche und wirtschaftliche Kehrichtentsorgung ermöglichen.

Erfahrungsgemäss kostet den Bauherren die nachträgliche Erstellung eines UFC (ohne gleichzeitigen Gebäudeneubau) ungefähr 18'000 Franken. Der Zeba übernimmt in der Standardvariante die Kosten für den Container und das Betonelement. Zudem leistet der Zeba einen Baukostenbeitrag von 10'000 Franken pro Einwurfsäule. Um das Ziel der flächendeckenden Umsetzung des UFC-Angebots zu erreichen, braucht es eine hohe Bereitschaft privater Grundeigentümerinnen und -eigentümer, die Land für die Erstellung von UFC-Anlagen zur Verfügung stellen. Die Gemeinde Risch startet nun mit der Erarbeitung einer Umsetzungsstrategie, welche Fragen bezüglich UFC-Standort, Kostenübernahme, Support und Weiterem beantworten soll. Weitere Informationen: Website Zeba (www.zebazug.ch) oder Abteilung Planung/Bau/ Sicherheit, André Keusch, Telefon 041 798 18 34.

Kita Langmatt trifft

das Alterszentrum Dreilinden in Rotkreuz

Carmen Anderegg | Die Kita Langmatt ist seit dem 1. Januar 2018 mit der Spielgruppe «Kaleido» im Gymnastikraum des Alterszentrums Dreilinden angesiedelt und es gibt immer wieder schöne Begegnungen zwischen den Bewohnenden und den Kindern sowie auch Eltern. Die demografische Entwicklung zeigt, dass sich die Generationenverhältnisse und Beziehungen stark verändert haben. Zunehmend gibt es Menschen, die älter als 80 Jahre und oftmals alleinstehend sind. Auch haben die Kontakte zwischen Enkelkindern und Grosseltern aufgrund der grösseren räumlichen, aber auch persönlichen Distanz zwischen den Familienmitgliedern abgenommen.

Deshalb sollen mit dem neuen Projekt «Generationenbeziehungen» gelebt und alltägliche Begegnungen mit älteren Menschen bewusst gestaltet werden.

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass solche Begegnungen wechselseitige Bildungsprozesse und eine Selbstwertsteigerung begünstigen sowie das Toleranz- und Empathie-Empfinden für die andere Generation verbessern. Ebenso reagieren Men-



schen mit einer Demenzerkrankung sehr positiv auf Kinder und helfen, den Alltag besser zu bewältigen. Im Zentrum der Begegnungen stehen stets Freude und Spass.

Die Kinder der Altersgruppe 2 bis 4 Jahre wurden mit Bilderbüchern auf das Thema «Alter und Demenz» vorbereitet. Am 4. März 2022 war es dann so weit. Eine Gruppe von fünf Kindern ging in den Garten der geschützten Wohngruppe Demenz des Alterszentrums Dreilinden. Bei schönem Wetter konnten erste Gespräche mit einer Bewohnerin geführt und der Garten erkundet werden. Die Treffen werden u. a. mit gemeinsamem Basteln, Plaudern und Geissen füttern gestaltet.

Das bisherige Fazit ist positiv. Es gibt immer wieder tolle Momente zwischen den Kindern und den Bewohnerinnen und Bewohnern. So kam es vor, dass ein Mann spontan geklatscht hat, als die Kinder in den Aufenthaltsraum kamen oder es gab beim Verabschieden ein «High Five». Oft wird von den Bewohnenden erwähnt, dass es schön sei, so lebhafte Kinder im Garten zu haben. Ausserdem werden sie an ihre eigenen Kinder erinnert und erzählen Geschichten aus ihrem Leben.

Die Kinder scheinen die Aufmerksamkeit der älteren Menschen zu schätzen. Beim Basteln holen sie sich Hilfe bei ihnen oder lassen sich mit Sirup verwöhnen. Auch zeigen sie stolz ihre gebastelten Werke und freuen sich über das Lob. Die Spielgruppe Kaleido der Kita Langmatt freut sich auf weitere, spannende, intergenerationelle Begegnungen.

PERSONAL-INFO



Eintritt

Eva Riechsteiner Wigger (1)

aus Rotkreuz hat am 1. April 2022 die Stelle als Mitarbeiterin Bibliothek (Pensum 20%) angetreten.

Wir wünschen einen guten Start und viel Freude bei der Ausübung der neuen Tätigkeit.

Vorzeitige Pensionierung

Esther Gnos. Mitarbeiterin Modulare Tagesschule, verlässt die Gemeinde Risch infolge vorzeitigem Altersrücktritt per 31. Juli 2022.

Stefan Eberhard, Bereichsleiter Planung/Bau/Sicherheit, verlässt die Gemeinde Risch infolge vorzeitigem Altersrücktritt per 30. November 2022.

Wir danken für die Mitarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Austritte

Barbara Britschgi, Mitarbeiterin KiTa, hat das Arbeitsverhältnis per 30. April 2022 gekündigt.

Wir danken für die Mitarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Tag des offenen Parks – Halbinsel Buonas

am 7. und 14. Mai 2022 (jeweils 10.00 - 16.00 Uhr)

Fabienne Buser | Der Park der Halbinsel Buonas lädt nach einer zweijährigen Zwangspause wieder zum traditionellen Frühlingsspaziergang über die Halbinsel ein. Geniessen Sie die blühenden Rhododendren, den Seerosenteich und entdecken Sie den schönen Park.

Die Anreise mit PW wird nicht empfohlen, da keine Parkplätze vorhanden sind. Bitte benützen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Bei Sturm kann der Tag des offenen Parks kurzfristig abgesagt werden.



Gut gelagert in Blechdosen

Heute werden eher unscheinbare Objekte aus dem Dunkel der historischen Sammlung ins Licht der Öffentlichkeit gerückt: Vorratsdosen.

Doris Wismer | Von der silberfarbenen Sorte Blechdosen hat es mehrere in der historischen Sammlung der Gemeinde. Diese leicht verbeulten Vorratsdosen aus Aluminium stammen etwa aus dem Jahre 1900. Sie sind beschriftet mit «MEHL», «FIDELI» und «TEE».

Auch von den bunten Blechdosen sind verschiedene Exemplare vorhanden. Die blaue Teedose hat einen orangen Deckel. Sie ist mit einer Etikette «BLASENTEE» beschriftet. Datiert wird sie auf 1935. Jakob Meierhans (Besitzer und Leiter eh. Ortsmuseum Buonas) hat diese Dosen von seinem Lehrmeister in Luzern erhalten.



Wie bereits die Aufschriften auf den Büchsen verraten, wurden sie zur Aufbewahrung von Lebensmitteln gebraucht. Vorratshaltung ist also kein neuer Trend, sondern wurde bereits von unseren Vorfahren sinnvoll angewendet. Das Thema könnte jedoch nicht aktueller sein. Viele Menschen machen sich gerade jetzt dazu Gedanken und in den Medien finden sich zahlreiche Artikel zu diesem Thema.

Wie schon in früheren Zeiten werden auch heute gut lagerfähige Lebensmittel in stabilen Blechdosen aufbewahrt. Teigwaren, Reis, Kaffee, Gewürze, Trockenvorräte, Getreide und Getreideprodukte wie Couscous. Haferflocken. Hirse und Griess sind in solchen Gefässen zum Teil jahrelang haltbar, wenn sie trocken, kühl und lichtgeschützt gelagert werden. Auch getrocknete Hülsenfrüchte sind ein Jahr oder länger haltbar und eignen sich deshalb hervorragend als Vorrat. In Dosen sind sie ausserdem vor ungebetenen Insekten geschützt. Zucker, Salz und Tee sind übrigens fast unbeschränkt haltbar. Wenn bei einem Stromausfall der Tiefkühler seinen Dienst nicht mehr erfüllen kann, sind Dosen praktische Gefässe. Sie haben auch Vorteile gegenüber Plastikdosen, da sie robust, langlebig und geruchsneutral sind.

Prepper. Ist Ihnen dieses Wort schon begegnet? Es ist abgeleitet aus dem Englischen to prepare = vorbereiten. Es bezeichnet Menschen, die sich auf einen von ihnen erwarteten Zusammenbruch der öffentlichen Ordnung vorbereiten. Unter vielem anderen auch durch das Einlagern von Vorräten. Gerade die Zeit der Covid-19-Pandemie und jetzt der Krieg in der Ukraine führten zu einem Wachstum der Prepper-Szene. Diese stammt ursprünglich aus den USA.

Upcycling: Das zweite Leben der Blechdosen.

Für gewisse Leute sind gerade ältere Dosen ein begehrtes Sammelobjekt. Oder sie erhalten ein zweites Leben als Aufbewahrungsort von selbstgemachten Weihnachtsguetzli, Taschengeld, Schmuck oder sonstigem Krimskrams. Und die Kreativen unter Ihnen werden bestimmt weitere Verwendungsmöglichkeiten für solch schöne Blechdosen finden.

In einer losen Serie werden in der Rischer Zeitung Objekte aus der Sammlung der Einwohnergemeinde vorgestellt. Jeweils im Erscheinungsmonat können die Objekte in der Gemeindebibliothek Rotkreuz besichtigt werden.

Zugerberg Finanz Trophy 25. Mai - 19. Juni 2022

Fabienne Buser | Die Gemeinden Risch, Cham und Hünenberg bilden den Etappenstandort Ennetsee der Zugerberg Finanz Trophy. Anlässlich der 18. Austragung laden wir alle Rotkreuzerinnen und Rotkreuzer ein, sich vom Montag, 23. Mai bis Sonntag, 19. Juni 2022 auf den permanent eingerichteten Zeitmessstrecken zu bewegen. Es stehen drei Strecken (kurz, mittel, lang) in den Sportarten Running, Walking, Nordic Walking und OL im Angebot (OL-Karten liegen vor Ort auf). Start und Ziel befinden sich jeweils bei der Badi Hünenberg. Die Strecken sind signalisiert. Die Zeiten können via Stempelkarte oder Smartphone festgehalten werden. Stempelkarten für die Teilnahme liegen beim Zeitmessgerät bereit. Wir bitten um Rücksichtnahme auf andere Wegbenutzer.

Detaillierte Informationen finden Sie unter **www.zugerbergfinanz-trophy.ch**. Die Gemeinde Risch unterstützt die Zuger-



berg Finanz Trophy als Etappenstandort Ennetsee, weil sie Erholung, Kultur und vielseitige Sportangebote innerhalb der Gemeinde Risch ermöglichen will. Die Zugerberg Finanz Trophy ist für alle zugänglich und ein tolles Freizeitangebot in freier Natur. Deshalb schnüren auch Sie Ihre Laufschuhe und bewegen Sie sich im schönen Naherholungsgebiet der Gemeinde Risch und den beiden Nachbargemeinden Hünenberg und Cham.